

## Ehre für das Ehrenamt vor Ort

8. Januar 2022 um 05:15 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Die Tuwas Genossenschaft wurde für das Projekt „Radeln ohne Alter“ mit dem Heimat-Preis 2021 ausgezeichnet. Foto: Stadt Neukirchen-Vluyn Foto: Stadt NV

**Neukirchen-Vluyn. Die Stadt verleiht den Heimat-Preis: Insgesamt 5000 Euro werden zu gleichen Teilen an die Initiative „Radeln ohne Alter“, den Bienenzuchtverein und das Team des „POP-Movement“ am Julius-Stursberg-Gymnasium vergeben.**



Von Anja König

Im Jahr 2020 wurde der Heimat-Preis durch die Stadt Neukirchen-Vluyn erstmals vergeben. Dies hatte der Rat im Oktober 2019 beschlossen, auch die und die grundlegenden Förderkriterien wurden in diesem Rahmen festgelegt. Bewerben konnten sich Neukirchen-Vluyner Vereine und Institutionen, die sich um Vielfalt, Zusammenhalt, Identität, Brauchtum und Tradition, Ökologie und Artenvielfalt oder den Erlebnisraum Stadt verdient machen. Der erste Preis und ein Preisgeld von 2500 Euro erhielt die Dorfmasche, die Musikschule Neukirchen-Vluyn erhielt den zweiten Preis und ein Preisgeld von 1500 Euro, an die Interessengemeinschaft Heidschnucken, Landschaftspflege und Umweltbildung ging der dritte Preis und ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. Schon Ende 2020 stand fest, dass die Stadt auch 2021 den Heimatpreis verleihen will, erneut standen 5000 Euro aus Fördermitteln des Landes dafür zur Verfügung. Anders als im Vorjahr wurde 2021 jedoch keine Abstufung vorgenommen. Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport hatte vorgeschlagen, die Fördersumme von 5000 Euro gleichmäßig an drei Preisträger zu verteilen. Vom Rat gab es Zustimmung und so erhalten nun die Tuwas Genossenschaft und der Bienenzuchtverein Neukirchen-Vluyn jeweils 1667 Euro und das Julius-Stursberg-Gymnasium 1666 Euro.

Die Tuwas Genossenschaft erhält den Preis für das Projekt „Radeln ohne Alter“. Das Projekt läuft seit August 2020 in Neukirchen-Vluyn. Dabei werden ehrenamtlich Rikscha-Fahrten mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Senioren-Heimen durchgeführt. Aber auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen außerhalb der Einrichtungen in ihren Wohnungen im Stadtgebiet ist das Angebot offen. Durch die Rikscha-Fahrten wollen die Verantwortliche Einsamkeit bekämpfen und die Lebenszufriedenheit und Lebensqualität positiv beeinflussen.

#### INFO

##### Ehrenamtliche Tätigen würdigen

**Wertschätzung** Mit dem „Heimat-Preis“ rückt die Landesregierung in Kreisen, Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens herausragendes Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit. Neben der Wertschätzung für die Arbeit verbindet sich damit auch die Chance, vor Ort über das Thema „Heimat“ zu diskutieren.

Der Neukirchen-Vluynener Bienenzuchtverein setzt sich für den Erhalt der Natur, die Sicherung einer artenreichen Umwelt und für die Verbesserung der Nahrungsgrundlage vieler Tiere ein. An seinem Lehrbienenstand auf dem Gelände des Naturschutzbundes (NABU) an der Tersteegenstraße können auch Neulinge den Umgang mit den Insekten erlernen. Hier finden Fortbildungen und Gruppenführungen zum Thema statt.

Das Julius-Sturnsberg-Gymnasium erhält den Heimatpreis für das „Protect-Our-Planet-Movement-Germany (P.O.P.)-Projekt. Hier konnten bereits diverse Umweltprojekte durchgeführt werden, wie die Photovoltaikanlage auf dem Schuldach, die Redzierung des Wasserverbrauchs an der Schule oder eine Sensibilisierung für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten. Mit dem Geldbetrag will das Team, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Stufen zehn bis zwölf, Ehemaligen und Lehrer Andreas Forsthövel, weitere Ideen für Klimaschutzmaßnahmen im schulischen Umfeld umsetzen.

LIVE ABSTIMMUNG  5.543 MAL ABGESTIMMT

#### Frage der Woche: Sollte auch Deutschland alle Corona-Maßnahmen aufheben?



**RP ONLINE**

OPINARY

Die Preisverleihung hätte im öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung am 15. Dezember stattfinden sollen. Wegen der Corona-Pandemie wurde die feierliche Übergabe jedoch abgesagt. Wie bereits im Vorjahr werden die Preisgelder überwiesen und die Plaketten zugestellt.